

LCN-BT4R

4-fach Tasten-/Binärsensor für die Unterputzdose

Der LCN-BT4R ist wahlweise zum Einsatz als 4-fach Binärsensor oder als Tastenumsetzer für Netzspannung (230V_{AC}).

Der Anschluss erfolgt über den I-Anschluss eines beliebigen LCN-Busmoduls ab Version 140719 (Juli 2010).

Anwendungsgebiete:

In der Funktion als Tastenumsetzer können konventionelle Taster ausgewertet werden. Als Binärsensor können z.B. Zeitschaltuhr- oder andere beliebige Dauerkontakte ausgewertet werden.

Die 4 Eingänge des LCN-BT4R werten Signale beliebiger Phasenlage gegen N aus. Die Eingänge sind galvanisch vom I-Anschluss getrennt.

Als **Tastenumsetzer** werden die Kommandos **KURZ**, **LANG** & **LOS** in der A-Tabelle ausgelöst, als **Binärsensor** die Kommandos **LANG** & **LOS** in der B-Tabelle. Mittels DIP-Schalter kann der LCN-BT4R umgeschaltet werden, so dass er als Tastenumsetzer oder als Binärsensor arbeitet.

Hardwareausstattung:

- 4 Eingänge
- DIP Schalter
- I-Anschluss
- 4 Status LEDs

Hinweise:

Die Flachbandleitung ist eine Signalleitung: sie ist getrennt von Netzleitungen/-adern zu führen - nicht auf 230V Kabelbäume binden! Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsweise:

Der LCN-BT4R wird automatisch erkannt.

Funktion als Tastenumsetzer:

Die Sensoren können mit beliebiger I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden, aber nicht mehr als 5 Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss.

Wichtig: Folgende alte Peripherie darf **NICHT gleichzeitig** angeschlossen werden: LCN-TU4x, LCN-T8 & LCN-TEX!

Funktion als Binärsensor:

Die Sensoren können mit folgender I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden: LCN-TS, -GRT, -GT4D, -GT10D, -GT2, -GT3L, -ULT, -UT & -RR. Auch hier gilt: Nicht mehr als 5 Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 5-8" → dürfen die Baugruppen LCN-B3I gar nicht, der LCN-GBL oder -BMI jeweils mit einem Peripheriegerät betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 1-4" → dürfen die Baugruppen LCN-B3I uneingeschränkt, der LCN-GBL oder -BMI max. mit 3 Peripheriegeräten betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden.

Wichtig: Folgende Peripherie darf **NICHT** angeschlossen werden: -B8H & -B8L!

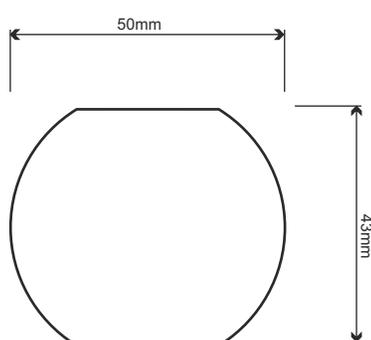
LCN-BT4R

4-fach Tasten-/Binärsensor für die Unterputzdose

- Als Tastenumsetzer für konventionelle Tasten
- Als Binärsensor für Zeitschaltuhr- oder andere beliebige Dauerkontakte
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen:

Gehäusemaße (Ø x H): 50mm x 20mm



Montage:

dezentrale Installation in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen

Technische Daten

Anschluss

Spannungsversorgung: nicht erforderlich
 230VAC ±15%,
 50/60Hz (110VAC Version lieferbar)
 Klemmen/Leitertyp: schraublos, massiv max. 2,5mm² oder Litze mit Aderendhülse max 1,5mm²,

Funktion

Eingänge/Tastenfunktion: 4 / KURZ, LANG, LOS (mit 4 Kontroll-LEDs)
Als Tastenumsetzer:
 Tabelle A, Taste 1-4 oder 5-8
Als Binärsensor:
 Tabelle B, Taste 1-4 oder 5-8

Ein-Pegel: >120VAC
 Aus-Pegel: <80VAC
 Abfragestrom: <7mA
 Entprell-Zeit: 25ms (Tastenumsetzer), 100ms (Binärsensor)

LCN-Anschluss: I-Anschlussleitung Länge 160mm, über LCN-IV verlängerbar auf max. 50m

Kabellänge (Eingänge): max. 100 Meter je Eingang

Allgemeine Daten:

Betriebstemperatur: -10°C bis +40°C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637

Schutzart: IP 20

Schaltplan

